



Schöne Haut ist kein Geheimnis.

Sondern eine Frage des Lichts.



Das Ergebnis: Die Haut festigt sich.
Sie wirkt glatter und straffer.
Für mehr Stabilität und glattere Haut.

Collagen und Elastin sind Strukturproteine, die unserer Haut ihre Straffheit und Elastizität verleihen. Doch wie lässt sich dies für ein natürlich-frischeres Aussehen nutzen? Die Lösung liefert spezielles „rotes“ Licht. Es dringt tief in die Haut ein und regt dort natürliche Regenerationsprozesse der Haut an. Verfestigungen und Ablagerungen werden beseitigt, die Stabilität wird verbessert.

Die Collagen-Lichttherapie.

Was kann die Collagen-Lichttherapie?

Unsere Haut ist täglich verschiedensten Umwelteinflüssen ausgesetzt, welche die mit zunehmendem Alter natürlich auftretende Hautalterung weiter beschleunigen. Die Haut verändert sich, verliert an Flexibilität und wird faltig.

Eine Ursache liegt in den strukturgebenden Proteinen Collagen und Elastin: Schäden an den kollagenen Fasern vermindern die Straffheit, gleichzeitig führen Veränderungen an den elastinen Fasern zu einem Verlust der Dehnbarkeit der Haut.



Unsere Haut ist tagtäglich starken Umwelteinflüssen ausgesetzt.

Natürliche Prozesse anregen

Genau hier greift langwelliges rotes Licht: Bei der Collagen-Lichttherapie wird die Haut mit langwelligem rotem Licht im Wellenlängenbereich zwischen 590 und 640 Nanometern bestrahlt.

Es dringt tief in die Haut ein bis hin zu den Schichten, in denen sich Collagen und Elastin befinden. Dort regt es natürliche Erneuerungsprozesse an, die beispielsweise auch bei Verletzungen auftreten. Verbrauchte Hautstrukturen werden abgebaut, Verfestigungen und Ablagerungen im Elastin beseitigt, sodass die Fasern ihre ursprüngliche Dehnbarkeit zurückgewinnen. Die Bildung neuer fester Collagen-Fasern beginnt.

Die Haut wird
frischer
und straffer.

Erfolge bereits nach acht Behandlungen

Bei regelmäßiger Anwendung verändert rotes Licht das Hautbild vorteilhaft. Die empfohlene Behandlungszeit beträgt 10 bis 20 Minuten. Zu Anfang sollte die Behandlung zweimal die Woche erfolgen, später kann die Häufigkeit auch auf drei wöchentliche Anwendungen erweitert werden.

**Die empfohlene
Behandlungszeit
beträgt 10 bis
20 Minuten.**

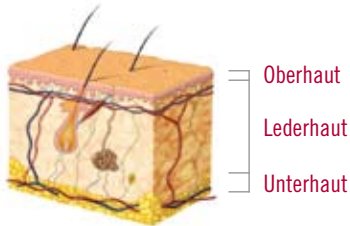
Die gesamte Lichttherapie sollte mindestens 8 bis 10 Wochen dauern, da die Haut Zeit benötigt, um bessere Strukturen zu bilden. Erfahrungsberichte beschreiben sichtbare Verbesserungen ab etwa acht Behandlungen, die Haut wirkt geglättet, frischer und gesünder. Auch Augenringe werden vermindert.



Der Aufbau unserer Haut


Die äußere Haut ist grundsätzlich in drei Hautschichten unterteilt:

- **Die Oberhaut oder Epidermis.** Sie besteht aus nach außen zunehmend verhornten Schichten.
- **Die Lederhaut oder Dermis.** Sie ist geprägt von Bindegewebsfasern und dient der Ernährung und Verankerung der Oberhaut. In ihr befinden sich spezielle Zellen, Gefäße und Nervenfasern sowie die Strukturproteine Elastin und Collagen.
- **Die Unterhaut oder Subcutis.** Sie bildet die Unterlage für alle darüberliegenden Hautschichten und ist hauptsächlich aus Bindegewebe mit größeren Blutgefäßen und Nervenfasern aufgebaut.





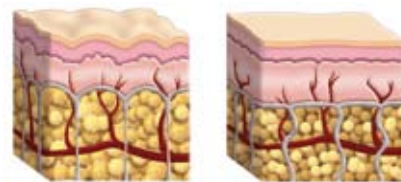
Auf alles eine Antwort. Collagen – was ist das?



Collagen ist eines der wichtigsten strukturgebenden Proteine des menschlichen Organismus. Es lagert sich zu größeren vernetzten Bündeln zusammen, die als kaum dehnbare, zugfeste Fasern der Haut, aber auch den Zähnen, Knochen, Bändern und dem Knorpel Stabilität geben.

Elastin – was ist das?

Elastin ist ein weiteres wesentliches Strukturprotein, das – wie bereits der Name sagt – für die Dehnbarkeit und damit die Elastizität der Haut sorgt. Es fügt sich zu größeren vernetzten Faserbündeln zusammen, die bis auf das Doppelte ihrer Länge dehnbar sind. Elastin kommt in der Haut, außerdem auch in der Lunge und in den Blutgefäßen vor.



Elastin sorgt für Dehnbarkeit und Elastizität der Haut.

Welche Ergebnisse erzielt die Collagen-Lichttherapie?

Die Ergebnisse sind von der Regelmäßigkeit und der Häufigkeit der Anwendungen abhängig. Es gibt unterschiedlich lange Kuren, die verschiedene Wirkungen haben.

Bräunt die Collagen-Lichttherapie?

Nein, das verwendete Licht ist UV-frei. Im Gegenteil, die Haut wird sogar etwas heller.

Wie häufig und wie lange sollen die Anwendungen sein?

Die besten Resultate lassen sich erzielen bei

- zwei- bis dreimaliger Belichtung
- von 10 bis 20 Minuten pro Woche.

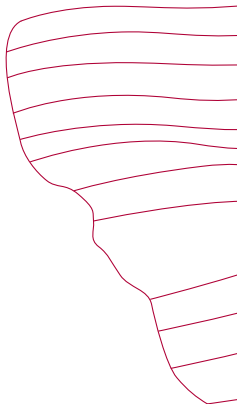


Wann zeigen sich erste Resultate?

Verbesserungen des Hautbildes zeigen sich meist bereits nach einigen Anwendungen, wobei stark vorgeschädigte Haut länger zum Regenerieren braucht. Gute Ergebnisse zeigen sich ab etwa acht Behandlungen. Jede Haut reagiert ein wenig anders, abhängig von ihrer individuellen Beschaffenheit, dem persönlichen Lebensstil und dem Alter der Nutzer.

Muss die Haut vor der Behandlung besonders vorbereitet werden?

Die Haut sollte insbesondere im Bereich des Gesichts und des Dekolletés gezielt gereinigt werden, beispielsweise mithilfe einer sanften Reinigungsmilch. Dies entfernt winzige Schmutz- und Fettpartikel, die das Licht ansonsten reflektieren könnten. Das Licht kann somit ungehindert in die Haut eindringen und seine volle Wirkung entfalten.



Sind Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen bekannt?

Nein. Dennoch sollte bei einigen Befunden sicherheitshalber ein Arzt befragt werden. Dazu zählen beispielsweise Schwangerschaft, Krebserkrankungen, erhöhte Lichtempfindlichkeit oder Herzerkrankungen.

Kann die Collagen-Lichttherapie mit anderen kosmetischen Anwendungen kombiniert werden?

Ja. Unter bestimmten Umständen ist sogar eine Kombinationstherapie empfehlenswert.



Was ist nach einer Kur?

Um die Ergebnisse nach Abschluss einer Collagen-Kur langfristig zu stabilisieren, sollte die Lichttherapie weiterhin einmal wöchentlich angewendet werden.

Wirkt die Collagen-Lichttherapie immer?

Ja. Die durch das Licht angeregten Regenerationsprozesse der Haut, also die Veränderung der Hautstruktur, sind weder von der Hautfarbe noch vom Hauttyp abhängig.

Kann das Licht die Augen schädigen?

Während der Bestrahlung sollte immer eine Schutzbrille getragen werden. Zwar wurde bisher keine schädigende Wirkung der Collagen-Lichttherapie für die Augen nachgewiesen, dennoch sollte auf den präventiven Schutz der Augen nicht verzichtet werden.

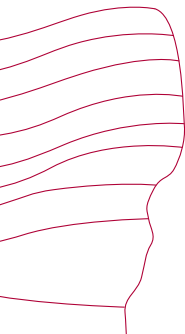
Kann die Lichtmodulation auch therapeutisch bei Krankheiten eingesetzt werden?

Generell ja. Die Lichttherapie erzielt positive Ergebnisse bei Hauterkrankungen wie beispielsweise Akne, schmerzhaften Gelenken oder schlechter Gemütsverfassung. Der Nutzen der hier vorgestellten Collagen-Lichttherapie beschränkt sich aber ausschließlich auf kosmetische Anwendungen.

Worauf sollte während der Belichtung geachtet werden. Kann etwas falsch gemacht werden?

Generell kann nichts falsch gemacht werden. Um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, sollte allerdings die empfohlene Behandlungsdauer unbedingt eingehalten werden.

Wichtig ist es außerdem, während einer Kur auf die Regelmäßigkeit der Anwendung zu achten.

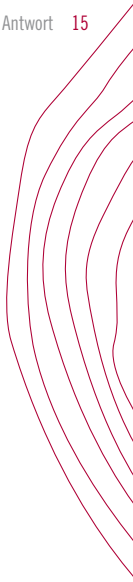


Sind LED, IPL, Laser und die Collagen-Lichttherapie ähnliche Behandlungsmethoden?

Nein. Einzige Gemeinsamkeit aller Anwendungen ist, dass Licht als Energiequelle genutzt wird. Ansonsten unterscheiden sie sich in ihrer Anwendung und ihrer Wirkungsweise. Welchen Effekt eine Lichttherapie erzielt, hängt immer von der Wellenlänge des eingesetzten Lichts, seiner Energie und der Einwirkzeit ab. Außerdem spielt die Eindringtiefe in das Gewebe eine große Rolle.

Sind die Behandlungen schmerzhaft?

Die Collagen-Lichttherapie ist völlig schmerzlos und wird von den meisten Nutzern als sehr angenehm empfunden.





In Kooperation mit:



HN Sunlight GmbH

Kurt-Blaum-Platz 2

63450 Hanau

Tel.: +49 (0) 6181 490 23 16

Fax: +49 (0) 6181 490 23 80

info@original-hanau.com

www.original-hanau.com

www.facebook.com/originalhanau